

Bänder, Spitzen und Strickgarne.

J. J. Schwarz, Söhne und Comp. aus Magdeburg und Berlin,
beziehen diese Jubilatemesse mit nachstehenden eigenen Fabrikaten, als: allen Gattungen weißer, couleurter und bunter leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, nach Art der rheinischen und schweizer Fabriken, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, rund gewickelt, und, wie die Sammetbänder, auf Rähmchen geschlagen, gewebten, baumwollenen Spitzen und rohen, gebleichten, couleurten und bunten baumwollenen Strickgarnen in deutscher und englischer Packung.

Ihr Lager ist: **Petersstraße Nr. 71**, in der Nähe des Markts, eine Treppe hoch.

Carl Göring,

unter dem Rathhause Nr. 19,

empfehlte sein Lager von französischem und deutschem Porzellan, englischem (von Wedgwood) und deutschem Steingut, Glaswaaren, Terralith-Geschirr und verschiedenen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

J. C. Hartenfels und Comp.

aus Hamburg

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem ausgesuchten Lager Mahagoniholze in Blöcken, Bohlen und Fournieren, wie auch von allen fremden Hölzern, als: Jacaranda, Zebra u. dgl. m. Sie laden die Herren Wiederverkäufer sowohl, als Consumenten höflichst ein, diese Hölzer in Augenschein zu nehmen, und versprechen die billigsten Preise zu stellen.

Ihr Lager ist in **Barthels Hofe**, 2 Treppen hoch, Eingang beim Haupt-Neubles-Magazin.

C. Schweiger, aus Reichenbach im Voigtlande,

empfehlte sich diese Jubilatemesse mit seinen Tyroler Windbüchsen und Pistolen zum Selbstladen, wie auch mit Windstöcken und Percussionsstöcken. Sein Stand ist in **Graf Hohenthals Hause**, am Markte.

Fr. Jung & Söhne,

Gewehr-Fabricanten aus Suhl,

empfehlen sich diese Jubilatemesse mit ihrem Lager in allen Sorten Jagdgewehren und Scheibenbüchsen. Ihr Stand ist im ehemaligen **Graf Hohenthalschen Hause** am Markte.

Leipzig, den 6. Mai 1835.

Hug. Schickedanz aus Hamburg

empfehlte sich mit einem gut assortirten Lager übersponnener Knöpfe und Pariser Drehseide. Sein Stand ist am Markt, dem **Salgäßchen** gegenüber, Ecke der 11ten Budenreihe.

S. C. Woyer, Schneidermeister,

am **Barfußpförtchen** Nr. 168, dem **Kaffeebaume** gegenüber,

empfehlte sein reiches Lager fertiger Westen, elastisch bearbeitet, welches die allerneuesten und feinsten Stoffe darbietet, unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

Farbige Schreibbuch-Umschläge,

in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 verschiedenen Gegenständen auf Iris- und Mineral-Papier, empfehlte zu den billigsten Preisen

C. D. Löcher, am Markte Nr. 337.